

## **Anweisung zur Einsatzkleidung und PSA für Einsatztätigkeiten der DLRG**

Die DLRG als Unternehmer hat an Hand einer Gefährdungsbeurteilung geprüft, welche Schutzmerkmale die Einsatzkleidung der DLRG aufweisen können sollte.

Entsprechend der gültigen Vorschriften:

GUV 0.1	Allgemeine Vorschriften
GUV 8.1/GUV-V C8	Schutzkleidung lt. UW Gesundheitsdienst
GUV 20.19	Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung
GUV-R 2101	Regeln für den Einsatz von PSA im Rettungsdienst (bisher GUV 10.7)

basierend auf den DIN EN-Normen:

DIN EN 343	Schutzkleidung gegen schlechtes Wetter, Dt. prEN 343:1992
DIN EN 471	Warnkleidung, Dt. prEN 471:1994
DIN EN 533	Index 1, Schutz gegen Hitze und Flammen, prEN 532 Dauer 3 sec
EN 659	Handschutz - Feuerwehrschtzhandschuhe, prEN 659:2001
DIN EN	345 Sicherheitsschuhe f. gewerbl. Gebrauch
DIN EN 14126	Infektionsschutz
EN 455	Medizinische Handschuhe zum einmaligen Gebrauch
DIN EN 443	Feuerwehrlhelme, prEN 316

erlässt die DLRG folgende Anweisung:

Verantwortlich für die Festlegung der erforderlichen Einsatzkleidung ist der jeweilige Einsatzleiter.

Grundsätzlich ist bei allen Einsatzarten die Standard-Einsatzkleidung der DLRG zu tragen. Diese sollte entsprechend der Ausstattungs- und Kombinationsvarianten an Witterung und Tragedauer angepasst werden. Zur Standard-Einsatzkleidung gehören Shirt, Jacke und Hose, ggf: Overall. Im WRD sind auch Schwimmhose/ -anzug, Shirt u. ggf: Shorts möglich.

Entsprechend örtlicher Gefährdungsbeurteilung muss die Standard-Einsatzkleidung um Elemente der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) erweitert werden. Zur PSA gehören Helm, Sicherheitsschuhe Klasse S2 bzw. S3, Infektionsschutzhandschuhe, Arbeitsschutzhandschuhe, Infektionsschutzbekleidung, Schutzkleidung gegen schlechtes Wetter sowie gegen Hitze und Feuer, Rettungsweste.

Einsatzkräfte, die im öffentlichen Verkehrsraum zum Einsatz kommen, müssen Warnschutz entsprechend DIN EN 471 tragen. Dazu kann gleichberechtigt entweder eine Warnschutzweste (Klasse 2) oder Warnschutzkleidung, bestehend aus Jacke Klasse 3 und Hose Klasse 1 getragen werden. Die Entscheidung für eine der bei den Optionen sollte verantwortungsbewusst erfolgen. Grundlage sollten die bisherigen Einsatzerfahrungen sowie die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sein. Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Warnschutzweste Klasse 2 vollkommen ausreichend ist. Dennoch ist es denkbar, dass SEG'n oder sonstige Spezialeinheiten so oft im öffentlichen Verkehrsraum agieren, dass die Anschaffung von Warnschutzkleidung Jacke Klasse 3 und Hose Klasse 1 zweckmäßig ist.

Für Sondereinsatzbereiche (z. B. Rettungstauchen, Umgang mit handgeführten Kettensägen, Umgang mit Winden usw.) sind die Regelungen der entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten und gesonderte Schutzkleidung bzw. -ausrüstung zu tragen.

## Arten von Einsatzkleidung in der DLRG 1/2

Die Auswahl erfolgt auf Basis einer Gefährdungsbeurteilung durch den örtlichen Einsatzleiter.  
Siehe hierzu auch "Anweisung zur Einsatzkleidung und PSA für Einsatz Tätigkeiten der DLRG".

Bekleidungsart		Bekleidung	Reflexmaterial	erfüllte Normen
Schwimmbekleidung		Schwimmhose		
		Schwimmanzug		
		Schwimmbrille		
Kälteschutz		Dinahi- Top		
		Baumwollmütze rot		
		Cap rot		
PSA	Oberbekleidung Einsatz allgemein	T-Shirt gelb / rot		
		Poloshirt gelb/rot		
		Pullover		
		Kapuzenpullover		
		Shorts		
	Einsatzkleidung Wasserrettung	Overall		
		Einsatzkombi	Scotchlite g/s/g*	EN 471 Klasse 1
		Einsatzhose ohne Reflex		
		Einsatzhose mit Reflex	Scotchlite g/s/g*	EN 471 Klasse 1
		Einsatzshorts		
		Einsatzblouson		
		Einsatzjacke		
		Wendeweste		
		Einsatzweste	Scotchlite g/s/g*	EN 471 Klasse 1
		Einsatzanorak Standard I	Scotchlite g/s/g*	EN 471 Klasse 1
		Einsatzanorak Standard II	Scotchlite g/s/g*	EN 471 Klasse 1
		Einsatzanorak 2 in 1 rot/blau	Scotchlite g/s/g*	EN 471 Klasse 1/EN 343
		Einsatzanorak 2 in 1 rot/rot	Scotchlite g/s/g*	EN 471 Klasse 1/EN 343

## Arten von Einsatzkleidung in der DLRG 2/2

Die Auswahl erfolgt auf Basis einer Gefährdungsbeurteilung durch den örtlichen Einsatzleiter.  
Siehe hierzu auch "Anweisung zur Einsatzkleidung und PSA für Einsatz Tätigkeiten der DLRG".

Bekleidungsart		Bekleidung	Reflexmaterial	erfüllte Normen
PSA	Einsatzkleidung Rettungsdienst	Einsatzanorak RD	3M silber	EN 471 Klasse 3/EN 343/ EN 533 Index 1/EN 14126
		Einsatzhose RD	3M silber	EN 471 Klasse 1/EN 343/ EN 533 Index 1/EN 14126
	Wetterschutz leicht	Regenjacke ohne Reflex		
		Regenhose ohne Reflex		
		Regenjacke mit Reflex	Scotchlite q/s/q*	EN 471 Klasse 1
		Regenhose mit Reflex	Scotchlite g/s/g*	EN 471 Klasse 1
	Wetterschutz mittel	Latzhose ohne Reflex		
		Latzhose mit Reflex	Scotchlite g/s/g*	EN 471 Klasse 1
		Wetteroverall mit Reflex	Scotchlite g/s/g*	EN 471 Klasse 1
	Wetterschutz schwer	Parka ProArktica mit Reflex	Scotchlite g/s/g*	EN 471 Klasse 1
		Latzhose ProArktica mit Reflex	Scotchlite g/s/g*	EN 471 Klasse 1
	Sonstige PSA/Warnschutz	Warnweste	silber	EN 471 Klasse 2
		Helm mit Visier und Nackenleder		EN 443
		Schutzstiefel Argon S3		EN 345 S3
		Schutzstiefel Xenon S3		EN 345 S3
		Schutzstiefel Ludwigshafen S3		EN 345 S3
		Schutzstiefel Merkur S2		EN 345 S2
		Schutzstiefel Mars S2		EN 345 S2
Feuerwehr-Schutzhandschuhe			EN 659	
Infektionsschutz	Schutzoverall		CE Kat. 1	
	Mundschutz		CE Kat. 1	
	Überschuhe		CE Kat. 1	
	Handschuhe		CE Kat. 1	

\* = Reflexmaterial gelb/silber/gelb